

Die Bleiche des Zellstoffs

Von Dr. Erich Opfermann
und
Dipl.-Ing. Ernst Hochberger

2 Bände

mit etwa 900 Seiten und etwa 150
Abbildungen. Format: 20 × 27 cm

Das Werk „Die Bleiche des Zellstoffs“ erscheint im Rahmen der großen internationalen Buchreihe „Technik und Praxis der Papierfabrikation“. Es bildet jedoch ein völlig abgeschlossenes Werk für sich und ist auch einzeln käuflich. (Bieten Sie Ihren Kunden gleichzeitig auch die früheren Bände der Reihe an, die auf dem Zettel **Z** verzeichnet sind). Das Werk gliedert sich in 2 Bände. Der 1., der rund 400 Seiten mit 70 Abbildungen umfaßt, ist im Druck und wird im Laufe des Juni erscheinen. Das Manuskript für den 2. Band liegt fast vollständig vor, so daß er gegen Ende des Jahres fertig sein kann.

Beide Bände werden nur zusammen abgegeben. Bei Bestellungen bis 15. Juni 1935 gilt ein Subskriptionspreis von 60.— RM. (Zu bezahlen ist jeder Band erst bei Erscheinen). Der spätere Verkaufspreis beträgt 75.— RM. Machen Sie bitte Ihre Kunden auf die Ersparnis von 15.— RM bei rechtzeitiger Bestellung besonders aufmerksam.

Über den Inhalt des Buches unterrichtet ein sehr ausführlicher Prospekt. Fast jedes Kapitel bringt ein Verzeichnis der Buch- und Zeitschriften-Literatur, die bis Ende 1934 berücksichtigt wurde. Ein umfangreiches, nach Ländern geordnetes Patent-Verzeichnis erhöht die Brauchbarkeit dieses internationalen Standard-Werkes für Wissenschaft und Praxis.

Käufer sind vor allem: die Zellstoff-, Kunstseiden-, Papier-, Pappen- und chemische Industrie sowie deren leitende Angestellte, chemische Laboratorien und Forschungs-Institute, Wissenschaftler, wissenschaftliche Gesellschaften und Bibliotheken.

Über die Zellstoff-Bleiche gab es bisher in der deutschen wie in der ausländischen Literatur nur Werke, die dieses wichtige Gebiet bloß summarisch oder nur von mehr oder weniger maschinellen Gesichtspunkten aus behandelten. Die Verfasser des jetzt erscheinenden Werkes „Die Bleiche des Zellstoffs“ haben seit Jahren daran gearbeitet, diese offensichtliche Lücke in der Zellstoff-Literatur auszufüllen und ein Werk zu schaffen, das die neuesten Forschungsergebnisse ebenso berücksichtigt wie die Erfordernisse der Praxis. Beide Verfasser sind international anerkannte Autoritäten: Herr Dr. Opfermann — früher an leitender Stelle der I. G.-Farbenindustrie und Herausgeber der Zeitschrift „Der Papierfabrikant“ — besitzt bedeutsame Patente für die Zellstoff- und Papier-Herstellung; Herr Hochberger ist Betriebsleiter einer der größten Papierfabriken. Ein ausführlicher bebildeter Prospekt steht kostenlos zur Verfügung. Nutzen Sie die Vorteile der Subskription, die bis 15. 6. gilt!

**Subskriptionspreis
für beide Bände
zusam. bis 15. 6. 35
60.— RM**



Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42